

Protokoll
über die 15. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein

am: Mittwoch, 25.11.2020

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
9 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Kämmerin, Frau George
Stadtplanung, Herr Bothmann
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Ralph Lux
Stadtrat, Herr Bernhard Steinert
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Herr Schüler, wbv-technologie UG
Frau Krause, Vors. Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V.
Herr Jordan, Schwimmmeister Freibad Hohnstein
Einwohner Hohnstein
Herr André Häntzschel, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen Bürger und Stadträte
4. Beschluss einer Finanzierungsvereinbarung für die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 und eines Vorvertrages über den Kauf und die Sanierung der Burg Hohnstein (BV 01-15)
5. Beschluss eines neuen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (BV 02-15)
6. Vorstellung der Planung zur Ertüchtigung des Freibades Hohnstein
7. Vorstellung des Brandschutzkonzeptes der Grundschule Hohnstein
8. Vorstellung der Sanierung des Daches des Max-Jacob-Theaters Hohnstein
9. Beschluss über die Verwendung der Sonderzuweisungspauschale 2020 des Freistaates (BV 03-15)
10. Verkauf Teil des Flurstücks 84 der Gemarkung Lohsdorf (BV 04-15)
11. Beschlüsse über die Annahme von Spenden (BV 05-15 und 06-15)
12. Informationen über den Abschluss der überörtlichen Prüfung der WASS GmbH (Infoanlage)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 Stimmberechtigten (9 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

TOP 7 wird durch den Bürgermeister von der Tagesordnung abgesetzt, da Herr Raik Dünnebieer diesen Termin abgesagt hat.

Stadtrat Thunig stellt Antrag auf Verschiebung, dass Tagesordnungspunkt 4 und Tagesordnungspunkt 5 getauscht werden.

Es liegen keine Bedenken der Stadträte vor.

Die geänderte Tagesordnung wird damit bestätigt.

Frau Dwaronat wird die Stadtratssitzung nach dem öffentlichen Teil verlassen.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: die Stadträte Jens Schaffrath und Eric Richter.

TOP 2 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 16.11. Kita-Bedarfsplanung 2021/22, Hortplätze in der Grundschule Hohnstein werden eng, Gespräch geplant
- 17.11. 40 jähriges Dienstjubiläum der Standesbeamtin Petra Wauer
- 20.11. Verabschiedung des Hausmeisters Andreas Hillme in den Ruhestand
- 23.11. JHV Traditionsverein Hohnsteiner Kasper, Vereinsjahr 2019 abgeschlossen und Vorstand entlastet
- 24.11. Gesellschafterversammlung KBO, Zustimmung zur Fusion von ENSO und DREWAG mit großer Mehrheit

2. Informationen

- der Abfallkalender ist noch nicht da, die Aufwendungen und Anrufe in der Verwaltung sind erheblich
- am 13.11. sind die 200.000 Euro Prämie aus dem simul-Wettbewerb auf dem Stadtkonto eingegangen, die Projektumsetzung kann damit beginnen
- beim Winterdienst ergeben sich aufgrund der Sperrung des Goßdorfer Berges Änderungen, die Ortslage Kohlmühle und die Porschdorfer Straße wird von der Firma Röllig aus Ulbersdorf erledigt, für Goßdorf konnte der ehemalige Gemeindearbeiter Jochen Hausdorf gewonnen werden, in Hohnstein wird die kleinen Gassen stattdessen der Bauhof mit Raik Elstner übernehmen

zur Corona-Pandemie

- die ab 01.12. neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung wird in dieser Woche erwartet, keine Lockerungen in Aussicht, eher Verschärfung im Landkreis, da die 7 Tage Inzidenz bei 375 Fällen liegt
- mit Stand am 25.11. gibt es 1.700 aktuelle Corona-Infektionen im Landkreis und 38 Corona-Infektionen in unserer Gemeinde
- die Kita „Kleiner Bahnhof“ musste vom 12.11. bis 24.11. aufgrund eines Corona-Falles schließen

3. Baugeschehen

Die Herstellung der Pflasterrinne an der Oberdorfstraße in Lohsdorf ist abgeschlossen.

Mit der Instandsetzung eines Teilabschnitts der Teichstraße in Rathewalde wurde die Firma Müller Pflasterbau beauftragt. Im Bereich des Teichs werden hier an vier Schächten Straßenabsenkungen beseitigt. Die Maßnahme ist mit 9.871,25 Euro veranschlagt.

Am 23.11. fand an der Porschdorfer Straße eine Begehung mit der Firma Sächsische Bau GmbH statt. Die Firma baute in den vergangenen Monaten im Bereich Porschdorf/Rathmannsdorf mehrere Bahnbrücken im Auftrag der Deutschen Bahn AG. Durch den Umleitungsverkehr während der

Sperrung der Durchfahrtsstraße in Rathmannsdorf wurden die Bankettbereiche der Porschdorfer Straße z.T. massiv zerfahren. Bei der Begehung konnte mit der Baufirma eine Lösung zur Schadensbeseitigung gefunden werden.

In Ehrenberg werden im Bereich der Mühlstraße in den kommenden Wochen Arbeiten zur Gewässerunterhaltung am Ehrenberger Dorfbach ausgeführt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Sedimentberäumung.

Für den Umbau der Feuerwehr Ulbersdorf wurde am 23.11. die Firma Sebnitztalbau mit der Ausführung der Arbeiten zum Los 13 – Außenanlagen beauftragt. Der Auftragswert beträgt 18.471,28 €. Mit der Ausführung wurde gestern begonnen, bis zum 4.12. werden die Winkelstützelemente an der Giebelseite gesetzt. Am 4.12. wird auch der Flüssiggastank angeliefert und eingebaut. Weiterhin wurde am 24.11. die Firma Bautenschutz und Sanierungstechnik Erich Kühfuß GmbH aus Kesselsdorf mit der Bodenbeschichtung der Fahrzeughalle beauftragt. Die Kosten dafür sind mit 9.675 angesetzt.

Beim Vorhaben „Erweiterung der Kita Ulbersdorf“ laufen derzeit die Rückbauarbeiten in der alten Wohnung. Für die geplante neue Heizungsanlage wird hier ebenfalls am 4.12. der Gastank angeliefert und eingebaut.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 11.11.2020:

- Nr. 47/20 nÖ über die zukünftige Pflege der Außenanlagen der FFW-Gerätehäuser durch den Bauhof, mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
- Nr. 48/20 nÖ Vorberatung Verkauf Teil von Flurstück 84 Gemarkung Lohsdorf mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen
- Nr. 49/20 nÖ Vorberatung Verkauf Flurstücke 72/2 und 72/3 Gemarkung Goßdorf mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

TOP 3 – Anfragen Bürger und Stadträte

Stadtrat Harnisch: Teil der Arbeiten an der Porschdorfer Straße wird dieses Jahr noch, was passiert mit dem Rest?

Alexander Hentzschel: von Porschdorfer Bahnhof bis 1. Brücke macht Baufirma die Löcher selber zu, zwischen beiden Brücken wird Bankett begradigt, Rest macht Bauhof Hohnstein / Bad Schandau. Material kommt von Transportunternehmen. Termin noch unklar.

Keine weiteren Anfragen.

TOP 4 – Beschluss eines neuen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (BV 02-15)

Maßgebliche Änderungen von Herrn Lux, Herrn Harnisch und Herrn Thunig wurden mit aufgenommen.

Herr Lehmann bittet noch um die Ergänzung des Reitwegekonzeptes.

Herr Bothmann gibt zu den Änderungen eine Erläuterung. Die Fachkonzepte werden weiterhin aufgenommen, damit mit diesem Konzept gearbeitet werden kann. Beim INSEK kann laufend je nach Bedarf ergänzt werden.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 50/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Hohnstein 2030“.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 5 – Beschluss einer Finanzierungsvereinbarung für die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 und eines Vorvertrages über den Kauf und Sanierung der Burg Hohnstein (BV 01-15)

Der Bürgermeister informiert über das Betriebsjahr 2020 der Burg Hohnstein, sowie über die Situation mit der Corona Pandemie.

Grundlage bilden die beiden Beschlüsse des Kreistages vom 08.04.2020 sowie des Stadtrates vom 20.03.2020. Damit soll die Grundsanierung der Burg Hohnstein durch den Eigentümer Landkreis finanziert werden und die Burg in das Eigentum der Stadt Hohnstein übergehen. Dies geht zurück auf die gemeinsam erarbeitete Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2018. Auf Grundlage der Gremienbeschlüsse 2019 hat der Stadtrat am 18.09.2019 die STEG mit der Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Planungsleistungen beauftragt. Parallel dazu haben wir die Projektsteuerungsleistungen für die Begleitung der Planung und der Bauphase ausgeschrieben. Nunmehr muss die Stadt bis zum 31.12.2020 diese Planungsleistungen in 7 Fachlosen an die Planungsbüros vergeben, die die Ausschreibung gewonnen haben. Dabei geht es um die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung und Kostenberechnung). Gleiches betrifft die Projektsteuerungsleistungen. Die Leistungen sind so ausgeschrieben, dass für die Büros kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Leistungsphasen 4 bis 9 besteht.

Die Stadt Hohnstein ist noch nicht in eine Städtebauförderung des Freistaates aufgenommen worden, weil es 2020 keine Neuausschreibung dieses Förderprogrammes gab. Bis 01.03.2021 kann hier erst der Förderantrag eingereicht werden. Wir haben weiterhin im November 2019 eine Förderzusage des Bundes über 2,7 Millionen Euro erhalten. Für die Bundesmittel läuft das formale Antragsverfahren, aber einen konkreten Fördermittelbescheid gibt es auch hier noch nicht. Insofern ist die Gesamtfinanzierung einer Sanierung der Burg noch nicht gesichert. Daher sollen nun zwei Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Landkreis abgeschlossen werden. Stimmt der Kreistag am 14.12. den Vereinbarungen auch zu, dann kann der Stadtrat in der Sitzung am 16.12.2020 die Planungsaufträge in den 7 Fachlosen sowie die Projektsteuerungsleistungen beauftragen.

Mit dem Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung wird der Landkreis als Eigentümer der Burg die Kosten für die Planungsleistungen und Projektsteuerungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 übernehmen. Die Stadt verpflichtet sich im Gegenzug mit einem Vorvertrag weiterhin die Fördermittel des Freistaates und des Bundes zu beantragen und final mit der Absicherung der Gesamtfinanzierung einer Sanierung die Burganlage ins Eigentum zu übernehmen. Mit diesen zwei Vereinbarungen, die den beiden Beschlüssen des Stadtrates und des Kreistages aus dem Jahr 2019 entsprechen, kann die weitere Vorbereitung der Sanierung der Burganlage erfolgen.

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 51/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt die beiliegende Finanzierungsvereinbarung für die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 und den Vorvertrag über den Kauf und die Sanierung der Burg Hohnstein mit dem Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung der beiden Vereinbarungen mit dem Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 6 – Vorstellung der Planung zur Ertüchtigung des Freibades Hohnstein

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Schüler von der Firma wbv-technologie und übergibt ihm das Wort für die Vorstellung seines Planungsergebnisses für das Freibad Hohnstein.

Er erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation die Sanierungsprojekte im Freibad und gibt dazu eine Kostenschätzung.

Keine Fragen dazu, der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 – Vorstellung der Sanierung des Daches des Max-Jacob-Theaters Hohnstein

Der Bürgermeister begrüßt Frau Krause, Vorsitzende des Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V.

Sie erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation die aktuelle Situation über das Dach des Max-Jacob-Theaters. Da das Theater einen Eintrag in der Liste der sächsischen Kulturdenkmäler hat, ist eine Neudeckung mit Holzschindeln zwingend erforderlich. Fördermittelanträge wurden zwischenzeitlich bestätigt. Das Theater benötigt aber den Sitzgemeinde- und Rechtsträgeranteil der Stadt Hohnstein.

Stadtrat Thunig: fragt, ob die Deckung mit Holzschindeln zwingend erforderlich ist und fragt nach Alternativen.

Heike Krause: Holzschindeln ist die langlebigste Variante. Für Alternativen würden Fördermittel wegfallen.

Stadtrat Harnisch: fragt, ob sich Herr Pöthig auch den Dachstuhl angesehen hat.

Heike Krause: kann diese Frage momentan nicht beantworten. Wird bei Herrn Pöthig nachfragen.

Stadträtin Dwaronat: fragt, ob Maßnahme noch rausgeschoben werden kann, trotz der Anträge.

Heike Krause: Realisierungszeitraum III. Quartal 2021

TOP 8 – Beschluss über die Verwendung der Sonderzuweisungspauschale 2020 des Freistaates (BV 03-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 52/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß dem Doppelhaushalt 2019/2020 die Verwendung der ausgereichten Mittel in Höhe von 70.000 € für laufende Zwecke zur Finanzierung der entstandenen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 für die Instandsetzungsmaßnahmen

- ▶ Brandschutz- u. elektrotechnische Ertüchtigung GS Hohnstein
- ▶ Ertüchtigung Freibad Hohnstein
- ▶ Ertüchtigung Freibad Rathewalde
- ▶ Straßeninstandsetzung – Reparatur Hofehainweg

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 9 – Verkauf Teil des Flurstücks 84 der Gemarkung Lohsdorf (BV 04-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 53/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 84 der Gemarkung Lohsdorf mit einer Fläche von ca. 86 m² zu einem Preis von 15,00 €/m² an Herrn Philipp Hansen, Oberdorfstraße 15, 01848 Hohnstein / OT Lohsdorf zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 10 – Beschlüsse über die Annahme von Spenden (BV 05-15 und 06-15)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 54/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 5.666,02 € zur Verwendung für die Erweiterung und Sanierung des Gerätehauses der FFW Ulbersdorf.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-15 zur Abstimmung auf:

Beschluss 55/20

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen des Spenders die Annahme einer Geldspende in Höhe von 1.160,00 € zur Verwendung für die Erweiterung und Erneuerung von Spielplätzen der Stadt Hohnstein.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 11 – Information über den Abschluss der überörtlichen Prüfung der WASS GmbH (Infoanlage)

Keine Fragen dazu, der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ende: 19.58 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Jens Schaffrath
Stadtrat



Eric Richter
Stadtrat